

Prüfbericht
Nr. 601 24891/2



Berichtsdatum	7. März 2002
Auftraggeber	Otto Chemie Hermann Otto GmbH Krankenhausstr. 14 83413 Fridolfing
Auftrag	Prüfung des Zeitstandverhaltens von luftgefülltem Mehrscheiben-Isolierglas nach DIN 1286 Teil 1
Gegenstand	Luftgefülltes Mehrscheiben-Isolierglas System: „Mehrscheiben - Isolierglas mit Novasil S42“
Inhalt	1 Problemstellung 2 Gegenstand 3 Durchführung 4 Ergebnis 5 Hinweise zur Benutzung von ift Prüfberichten

1 Problemstellung

Die Firma Otto Chemie, 83413 Fridolfing, beauftragte das ift Rosenheim, die Prüfung des Zeitstandverhaltens von luftgefülltem Mehrscheiben-Isolierglas nach DIN 1286 Teil 1 durchzuführen.

2 Gegenstand

Art der Probennahme	Anfertigung der erforderlichen Probekörper nach DIN 52 344 erfolgte durch den Auftraggeber am 11. Oktober 2001
Probekörperanlieferung	23. Oktober 2001
Prüfzeitraum	19. November 2001 bis 04. März 2002
Probekörper	Mehrscheiben-Isolierglas, luftgefüllt
Systemname	Mehrscheiben - Isolierglas mit Novasil S42
Hersteller	Glas Natter, Regensburg

Probekörper-Beschreibung nach den Angaben des Auftraggebers:

Scheibenaufbau	4/12/4mm
Außenabmessungen	500 mm x 350 mm
Beschichtung	TOP-N, Fa. Glaverbel
Randentschichtung	durch Schleifen
Abstandhalter	
Material, Hersteller	Aluminium, Fa. Intercal
Eckausbildung	gebogen mit einem Längsverbinder aus Kunststoff, ohne zusätzliche Abdichtung mit Butyl
Trocknungsmittel	
Fabrikat	Zeolith 3Å, Phonosorb 551, Fa. Grace
Füllmenge, -art	ca. 33 g, zwei lange Seiten gefüllt
Randabdichtung	zweistufig
außen: Fabrikat	Basis 2 K Silikon, Novasil S42, Fa. Otto Chemie
Ausführung	Dichtstoffvorlage auf dem Abstandhalterrückens: 2 mm bis 3 mm
innen: Fabrikat	Basis Polyisobutylen, Butylver, Fa. Fenzi
Ausführung	sichtbare Butylbreite: 2,5 mm bis 3,5 mm

3 Durchführung

Nach der Überprüfung der Taupunkttemperatur t_A (Prüfung nach DIN 52 345) im Anlieferungszustand wird an zwei Proben die Beladung des Trocknungsmittels b_A (Prüfung nach DIN 52 294) bestimmt. Mit vier Proben wird die Klimawechselprüfung nach DIN 52 344 zweimal ohne zwischenzeitliche Bestimmung der Taupunkttemperatur durchgeführt. Nach Abschluss der 12 Wochen dauernden Klimawechselprüfung (Prüfung nach DIN 52 344)

wird die Taupunkttemperatur t_E und die Beladung b_E (Prüfung nach DIN 52 294) des Trocknungsmittels an allen Proben ermittelt.

4 Ergebnis

Die Ergebnisse aus der Messung der Taupunkttemperatur und der Beladung sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1 Messwerte

Probe Nr.	Anlieferungszustand		nach Klimawechselprüfung		Beladungszunahme Δb in % $\Delta b = b_E - b_A$
	Taupunkt t_A in °C	Beladung b_A in %	Taupunkt t_E in °C	Beladung b_E in %	
1	<- 70 °C	-	<- 70 °C	2,2	0,4
2	<- 70 °C	-	<- 70 °C	2,2	0,4
3	<- 70 °C	-	<- 70 °C	2,5	0,7
4	<- 70 °C	-	<- 70 °C	2,4	0,6
5	<- 70 °C	1,9	-	-	-
6	<- 70 °C	1,7	-	-	-
Mittelwert der Prüfergebnisse	<- 70 °C	1,8	<- 70 °C	2,3	0,5
Anforderungen nach DIN 1286 T1	$\leq - 30$ °C	$\leq 4,0$	$\leq - 20$ °C	-	$\leq 2,5$

Das Mehrscheiben-Isolierglas

Mehrscheiben - Isolierglas mit Novasil S42

erfüllt somit die Anforderungen nach DIN 1286 Teil 1 „Mehrscheiben-Isolierglas; luftgefüllt“ und darf demnach bezeichnet werden mit

Isolierglas DIN 1286 – L1.

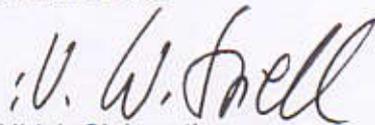
4.1 Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände.

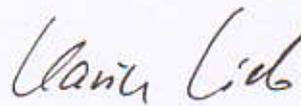
5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

ift Rosenheim
7. März 2002



Ulrich Sieberath
Leiter der bauaufsichtlich
anerkannten PÜZ-Stelle



i. A. Karin Lieb
Prüffeld Baustoffe